

Absicherung Berufsunfähigkeit/Dienstunfähigkeit

Beitrag von „Jens_03“ vom 24. August 2013 20:23

Mein Rat: Beratungstermin mit einer vertrauenswürdigen Stelle vereinbaren (Verbraucherschutz, etc.). Mir wurde damals von einer DU abgeraten und wir haben ein anderes Konzept (Absicherung der "Dread Diseases" wie es so schön heißt und andere Bausteine) erarbeitet. Analog zu dem was ich bei meiner Tante (ebenfalls Lehrerin, nach Autounfall Verlust der Schreibfähigkeit) erlebt habe, erschien mir das sinnvoller. Da wurde auch noch überlegt, sie weiterhin im Dienst zu behalten, als Biolehrerin sollte sie dann Gewässeruntersuchungen durchführen.